

# Stochastische Prozesse

## 10. Übungsblatt



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Fachbereich Mathematik  
Prof. Dr. Volker Betz  
Stefan Walter

WiSe 2012/2013  
18.01.2013

### Vortragsaufgaben

#### Aufgabe H17

Sei  $\mathcal{D} = \{(x_1, x_2) \in \mathbb{R}^2 \mid x_2 > 0\}$  und  $f$  eine Funktion, die auf  $\partial\mathcal{D}$  definiert ist durch  $x_1 \mapsto \mathbf{1}_{[-1,1]}(x_1)$ . Leite mithilfe von Aufgabe H12 her, dass die Funktion

$$h(x_1, x_2) = \frac{1}{\pi} \arctan\left(\frac{1-x_1}{x_2}\right) - \frac{1}{\pi} \arctan\left(\frac{-(1+x_1)}{x_2}\right)$$

das Dirichlet-Problem löst.

*Bemerkung.* In der Vorlesung wurde bereits erwähnt, dass Aussagen zum Dirichlet-Problem zum Teil unter noch allgemeineren Bedingungen gelten. Unter diesem Aspekt können die beiden Unstetigkeitsstellen von  $f$ , sowie die Unbeschränktheit von  $\mathcal{D}$  (aufgrund von Approximationsargumenten mit geeigneten  $\{D_n\}$ ) hier vernachlässigt werden.

#### Aufgabe H18

Verwende Satz 2.104 aus der Vorlesung, um die (deterministische) Aussage nachzuweisen, dass jede beschränkte harmonische Funktion auf  $\mathbb{R}^n$  konstant ist.

*Bemerkung.* Eine ähnliche Übungsaufgabe mit charakteristischer Lösungsmethode wurde bereits in der Vorlesung zu Markovketten behandelt.

### Gruppenübung

#### Aufgabe G38

Zeige dass es sich bei den in der Vorlesung vorgestellten Beispielen tatsächlich um harmonische Funktionen auf  $\mathcal{D}$  handelt:

$$\begin{aligned} h_1(x) &= x && \text{auf } \mathcal{D} = \mathbb{R}, \\ h_2(\tilde{x}) \equiv h_2(x_1, x_2) &= \log|\tilde{x}| && \text{auf } \mathcal{D} = \mathbb{R}^2 \setminus \{0\}, \\ h_3(\tilde{x}) \equiv h_3(x_1, \dots, x_n) &= \frac{1}{|\tilde{x}|^{n-2}} && \text{auf } \mathcal{D} = \mathbb{R}^n \setminus \{0\}, \quad n \geq 3. \end{aligned}$$

*Bemerkung.* Die Bedeutung dieser harmonischen Funktionen wird in den restlichen Aufgaben deutlich werden.

#### Aufgabe G39

Seien  $0 < r_1 < r_2$ ,  $\mathcal{D} = \{x \in \mathbb{R}^2 \mid r_1 < |x| < r_2\}$  und  $f : \partial\mathcal{D} \rightarrow \mathbb{R}$  eine stetige Funktion auf dem Rand.

- Ist die Lösung des zugehörigen Dirichlet-Problems eindeutig?
- Gibt es unter Berücksichtigung der G38, sowie Aufgabenteil a), eine clevere Möglichkeit zu zeigen, dass für die Brownsche Bewegung mit Start in  $x \in \mathcal{D}$  gilt

$$\mathbf{P}^x((X_t) \text{ verlässt } \mathcal{D} \text{ über den äußeren Ring}) = \frac{\log|x| - \log r_1}{\log r_2 - \log r_1} \quad ?$$

- Was lässt sich über die obige Wahrscheinlichkeit in den Grenzfällen aussagen, d.h. wenn gilt  $r_1 \downarrow 0$  bzw.  $r_2 \uparrow \infty$ ?

---

**Aufgabe G40**

Sei  $n \geq 2$ . Zeige dass jeder Punkt  $x \in \mathbb{R}^n$  polar ist, d.h.

$$\mathbf{P}_y(\tau_{\{x\}} < \infty) = 0 \quad \forall y \in \mathbb{R}^n.$$

*Hinweis.* Setze oBdA  $x = 0$  und modelliere analog zu Aufgabe G39. Auf diese Weise lässt sich auch Aufgabe G38 verwenden.

**Aufgabe G41**

Sei  $\mathcal{D} = \{(x_1, x_2) \in \mathbb{R}^2 \mid x_2 > 0\}$  und  $f$  eine Funktion, die auf  $\partial\mathcal{D}$  definiert ist durch  $x_1 \mapsto x_1 \cdot \mathbf{1}_{(-1,1)}(x_1)$ . Gib analog zu Aufgabe H17 eine konkrete Lösung des zugehörigen Dirichlet-Problems an.